

# Mascha Heins findet ihre Form wieder

## Bogenschützen des SSV Tarmstedt wahren Chancen auf Rückkehr in die 2. Bundesliga

VON KARSTEN HOLLMANN

**Tarmstedt.** Auch nach dem zweiten Wettkampftag in der Bogen-Regionalliga Nord auf der Anlage des BSC Clauen in Hohenhameln/Merum hat der SSV Tarmstedt alle Chancen auf eine Rückkehr in die 2. Bundesliga. Die Schützlinge der Betreuer Fredi Latzke und Frank Schüttenberg verteidigten mit 9:5 Punkten aus sieben Duellen ihren zweiten Platz. Neuer Tabellenführer ist der SV Bassum. Gegen dieses Team bezog Tarmstedt auch seine einzige Niederlage des Tages. Der Rückstand auf den neuen ersten beträgt nur einen Zähler.

Die Tarmstedter bestritten fast alle Duelle in der Kombination mit Clemens Brosi, Manfred Kossens und Elke Heins. Da Brosi und Heins mit einem Schnitt von jeweils 9,2 Ringen auch eine tadellose Leistung an den Tag legten, bestand insofern auch kein Grund zum Wechseln. Nur das Ergebnis von Manfred Kossens war mit 8,8 Ringen noch ein wenig steigerungswürdig. Für ihn kam Mascha Heins im abschließenden Match gegen den bisherigen Klassenbesten SV Querum II ins Team. Mit 9,4 Ringen trug sie auch einen großen Teil dazu bei, dass dem Ersten zumindest ein 5:5-Remis abgetrotzt werden konnte.

Mascha Heins scheint somit ihre Talsohle endgültig überwunden zu haben. „Ich habe Mentaltraining gemacht“, nannte die 21-Jährige den wohl wichtig-

ten Grund für ihr glänzendes Comeback. Mit einem Sieg über Querum II hätte Tarmstedt sogar die erste Position übernommen. Auch Rainer Gerdts war als Ersatzmann mit nach Merum gefahren. Weil dieser jedoch seinen Personalausweis vergessen hatte, verzichteten die Tarmstedter auf seinen Einsatz. Ansonsten hätte der Zweite eine Strafe zahlen müssen.

So ist Gerdts in den kommenden Wochen aber wenigstens für die beiden anderen Mannschaften des Klubs startberechtigt. Für Tarmstedt wäre sogar noch mehr drin gewesen. „Wir haben immer gut angefangen und dann ein wenig nachgelassen“, stellte Mascha Heins fest. Sie ärgerte sich in diesem Zusammenhang besonders über die drei Unentschieden: „Die hätten allesamt nicht sein müssen.“

Im vorletzten Duell kam es zum vorentscheidenden Aufeinandertreffen um den Tagessieg und die Tabellenführung mit dem SV Bassum um den Ex-Tarmstedter Lüder Mohrmann. In der vierten Passe gleichen die Tarmstedter mit einem 53:52 zum 4:4 aus. Doch in der letzten Passe hatten die Bassumer mit 59 Ringen vier Ringe mehr zu bieten als der Zweite und setzten sich deshalb durch. „Dennoch ist der Tag für uns recht gut verlaufen“, betonte Mascha Heins.

Die Mannschaft habe den Weggang von Hendric Schüttenberg zum Bundesligisten SV Querum als Kollektiv prima aufgefan-

gen. „Der Abgang von Hendric ist nur noch ein bisschen zu spüren“, versicherte Heins. Auch wenn der Aufstieg in die 2. Bundesliga am Saisonanfang kein Thema war, müssen sich Clemens Brosi und Co. so langsam wieder damit beschäftigen. „Für uns stellt sich auch die finanzielle Frage. Die 2. Liga ist mit den weiten Fahrten und den Übernachtungen nicht ganz billig“, gab Mascha Heins zu bedenken. Dennoch wollen die Tarmstedter es versuchen.

### Bogen-Regionalliga Nord

Niedersächsischer Jagdklub Hannover - SV Bassum 6:2; SSV Tarmstedt - SV Deutsch Evern 6:4; SV Querum II - BSC Clauen 6:0; SG Hagenburg-Altenhagen - Griebeler SV 7:1; SG Hagenburg-Altenhagen - Niedersächsischer Jagdklub Hannover 0:6; BSC Clauen - SV Bassum 0:6; SV Deutsch Evern - SV Querum II 6:2; Griebeler SV - SSV Tarmstedt 5:5; SV Bassum - SV Deutsch Evern 6:0; SV Querum II - Griebeler SV 6:2; SSV Tarmstedt - Niedersächsischer Jagdklub Hannover 6:0; BSC Clauen - SG Hagenburg-Altenhagen 5:5; BSC Clauen - SSV Tarmstedt 5:5; SV Deutsch Evern - SG Hagenburg-Altenhagen 5:5; Griebeler SV - SV Bassum 5:5; SV Querum II - Niedersächsischer Jagdklub Hannover 6:4; SV Deutsch Evern - Griebeler SV 3:7; Niedersächsischer Jagdklub Hannover - BSC Clauen 6:2; SG Hagenburg-Altenhagen - SSV Tarmstedt 3:7; SV Bassum - SV Querum II 6:2; SV Querum II - SG Hagenburg-Altenhagen 3:7; SV Bassum - SSV Tarmstedt 6:4; BSC Clauen - Griebeler SV 5:5; Niedersächsischer Jagdklub Hannover - SV Deutsch Evern 2:6; SSV Tarmstedt - SV Querum II 5:5; Griebeler SV - Niedersächsischer Jagdklub Hannover 6:4; SV Bassum - SG Hagenburg-Altenhagen 6:2; SV Deutsch Evern - BSC Clauen 4:6

**Tabelle:** 1. SV Bassum 22 Punkte Satzdiff./20:8 Teampunkte; 2. SSV Tarmstedt 24/19:9; 3. SV Querum II 16/17:11; 4. SG Hagenburg-Altenhagen 8/15:13; 5. Niedersächsischer Jagdklub Hannover 2/15:13; 6. Griebeler SV -8/13:15; 7. SV Deutsch Evern 26/7:21; 8. BSC Clauen -38/6:22 KH

Wz 12. 12. 2015